

Protokoll der AG HWS – Sitzung am 10. Mai 2016 Beginn 18.00 Uhr

Anwesenheit: Wulf Boettger, Georg Fiedler, Vladislav Grakorskiy, Natalie Händle, Heinz Härle, Karl Hässner, Olaf Hildebrandt, Ottmar Köhne, Brian Krause, Thomas Rudolf, Ingrid Schwerdtfeger, Uta Steeb, Wiebke von Wietersheim

TOP	Thema	zuständig
1	Genehmigung des Protokolls vom 12. April 16	
2	<p>Bericht/Ergebnisse aus dem Gespräch der AG-HWS mit der CDU-Fraktion (GR)</p> <p>Das Gespräch mit der CDU ist sehr positiv verlaufen. Herr Kotz führte das Gespräch (sehr aktiv) und versicherte uns sofort, dass unser Anliegen (kein reines Investorenkonzept nach Höchstgebot) von Ihnen unterstützt wird und auch die Konzeptvergabe sei im Visier (Erfahrungen aus Olga-Areal könnten genutzt werden - das sei ein Lernprozess). Er selbst glaube, dass man das Ganze als Mietprojekt entwickeln sollte, da eine Mischung aus Mieter und Vermieter oft kompliziert sei. Auch bei der Frage nach der Erbpacht sei er emotionslos, man könne das offen lassen für Bieter. Wesentlicher als die Eigentumsfrage sei das Konzept, das im Zusammenhang mit der Bürgerbeteiligung erarbeitet worden sei und das in der Machbarkeitsstudie vorliege. Er war sehr bemüht, uns zu zeigen, dass die CDU das Konzept unterstützt. Am Schluss bemühte er sich auch noch zu erklären, warum sie bei der Wagenburgschule unsere Position nicht unterstützt hätten...</p> <p>Er hat auch noch einmal betont, dass die Fördergelder, die für das Sanierungsgebiet vorgesehen seien, auch bei einer Verzögerung nicht gestrichen werden würden, das sei bei seiner 25-jährigen Politikerfahrung noch nie geschehen. Auch im Hinblick auf unsere Wünsche in Bezug auf Plätze für die Anwohner in der Tiefgarage (Quartiersgarage) wies er darauf hin, dass im Haushalt 2016/17 500 000 Euro eingestellt seien für Parkraumschaffung (die Stadt würde dann die Plätze vermieten).</p> <p>Wir waren alle sehr zufrieden mit dem Gesprächsverlauf (wir waren mit sieben Personen präsent und hatten auch Herrn Hässner vom BIO-Laden und Frau Steeb vom Raphaelhaus dabei, das hat offensichtlich Eindruck gemacht!)</p>	Bericht: I.Schwerdtfeger
3	<p>Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 27.4.2016:</p> <p>Konzeptvergabe statt Höchstgebot: qualitative Vergabekriterien auch bei der ehemaligen HWS am Stöckach anwenden (Text siehe Anhang)</p> <p>Der Antrag wird auch von der SPD-Fraktion unterstützt. Die AG-Mitglieder sind mit dem Text sehr zufrieden..</p>	Bericht: I.Schwerdtfeger
4	<p>Neuer Termin mit Herrn Kunert wegen des Verfahrens bei der Konzeptvergabe: Herr Kunert lehnt einen neuen Termin ab, er beruft sich dabei auf die Vorlage des Gemeinderats zur Konzeptvergabe, dort wird von 80 Wohneinheiten ausgegangen. Am Stöckach erreichen wir diese Größenordnung nicht.</p> <p>Wir warten die Vorlage des Amtes (Liegenschaften und Wohnen) zum oben gestellten Antrag ab. Unter Umständen müssen wir im Gemeinderat wegen der Wohneinheiten noch einmal nachhaken. Wichtig ist, dass wir unser Nutzungskonzept umsetzen können.</p>	Bericht: W.v.Wietersheim
5	Bericht zum Zeitplan durch das Amt für Stadtplanung (siehe Anhang) Stand 10.05.16	Bericht: W.v.Wietersheim
6	Neuigkeiten von der Task-Force Flüchtlinge zur Frage der Belegung der HWS: Die Belegung ist nach wie vor unklar. Allerdings verzögert dies im Moment nichts, da das bereits laufende Bebauungsplanverfahren eineinhalb Jahre dauert.	Bericht: W.v.Wietersheim

Termine: 1. Auftaktveranstaltung (Energetische Quartiersentwicklung am Stöckach) **am Dienstag 7. Juni 2016 ab 18.30 in der Hackstr. 2**

2. AG-HWS zur Gestaltung der Homepage am Mi.22.Juni ab 18.00 Uhr in der Hackstr. 2

(Bis dahin sollen wir Material für diese Seite sammeln und mitbringen)

Protokoll: Ingrid Schwerdtfeger und Wulf Boettger